



# Polarisierung in den US-Medien: CNN und FOX



Joana Wallraf, Dario Schmid, Ben Bergleiter

## Forschungsfrage / Hypothese

Die beiden einflussreichen Medienhäuser CNN und Fox polarisieren in der Frage des Wahlbetrugs bei der US-Präsidentschaftswahl 2020 in gegensätzliche Richtungen aufgrund Ihrer jeweilig voreingenommenen Argumente.

## Daten

### NexisUni:

Eingeschränkte Suche nach jeweils 30 zufällig ausgewählten Transkripten von FOX ("FOX News Network") sowie 30 von CNN ("CNN Transcripts") mit Zeitbegrenzung nach der Wahl; "Election and Fraud" als Suchbegriff

## Methodik

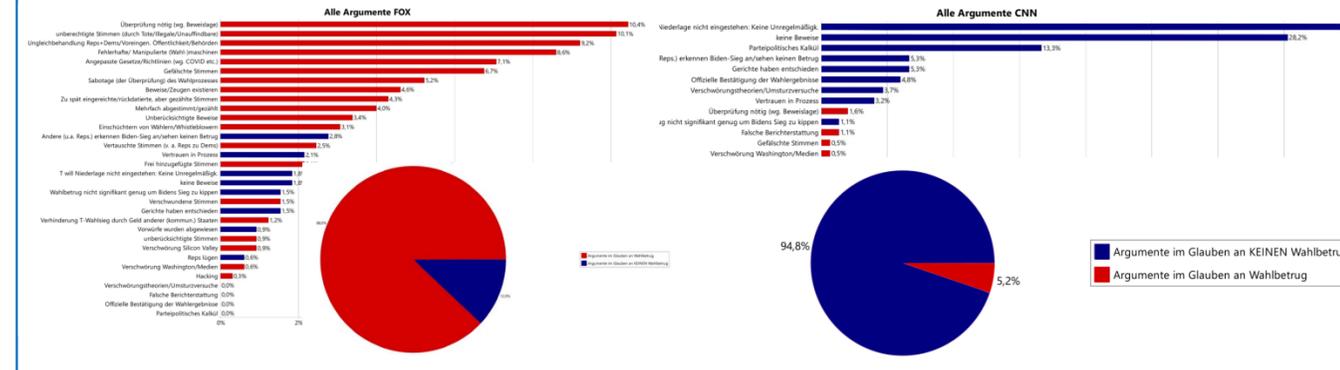
### Qualitative Analyse (MAXQDA)

Codierung von Textabschnitten in Bezug auf die Position gegenüber dem Wahlbetrug auf einer Skala, gefolgt von einer genauen Bestimmung der jeweiligen Argumente beider Seiten.

### Quantitative Analyse

Anschließende Visualisierung der Ergebnisse mit Hilfe der in MAXQDA angebotenen Analyse Tools. Überführung der codierten Segmente in einer Excel. Laden in R für eine Sentiment Analyse mit den Lexika NRC, BING und AFINN.

## Argumente der jeweiligen Medienhäuser



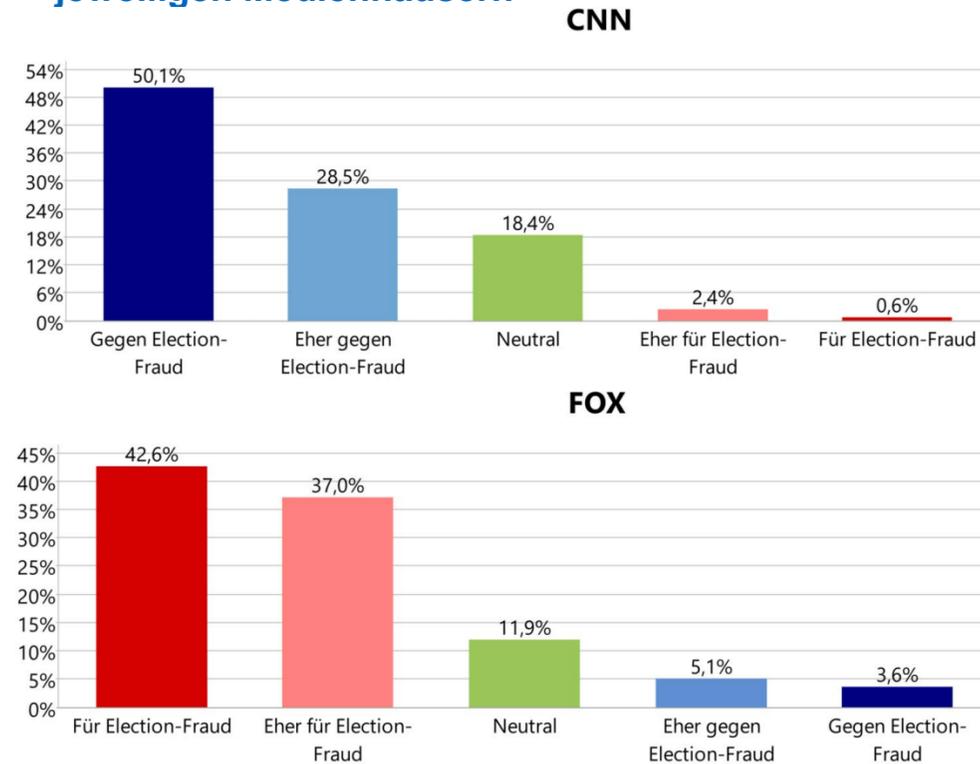
## Ergebnisse

### Untersuchung der Einstellung

- In den behandelten Sendungen wird bei CNN größtenteils davon ausgegangen, dass KEIN Wahlbetrug stattgefunden hat
- Bei FOX wird größtenteils davon ausgegangen, dass EIN Wahlbetrug stattgefunden hat

Die verwendeten Argumente unterstreichen diese Beobachtung  
→ CNN und FOX sind polarisiert

## Prozentuale Häufigkeit der Einstellungen in den jeweiligen Medienhäusern



## Ergebnisse der Sentiment Analysen (nach Lexika)

